

Mitteilungsblatt

Nr. 1

44. Jahrgang

Januar / Februar 2018



Gemeinde Döttingen

Inhalt / Editorial

aus dem Gemeinderat	3
Sirenentest 2018	5
vom Gemeinderat festgelegte Termine	5
Kommissionen Amtsperiode 2018/21	6
Ressortverteilung Gemeinderat Amtsperiode 2018/21	8
Energiestadt-Seite: Auch blaue Flaschen wollen ins Recycling	9
aus der Schule: Primarstufe und Kindergarten	10
Neujahrsapéro der Gemeinde	13
Veranstaltungskalender Januar bis April 2018	14
Stiftung Döttinger Ferienhaus: Suche Betriebskommissionsmitglied	15
Einwohnerstatistik	16
Entsorgung Grüngut / Weihnachtsbäume	16
Pro Döttingen: Jahresrückblick 2017	18
Pro Döttingen: Vorstellung neue Kommissionsmitglieder	20
Döttinger Wetternachhersage	21
Sudoku	22
Ferienpass Unteres Aaretal	23
Beratungsstellen	24
Mütterkreis/ Rechtsauskunft/ Spitex	25
Urs Augstburger, Szenische Lesung in der Kulturtankstelle	26
Titelbild Ausgabe 2017-6	26
Samariterverein Leuggern und Umgebung: Krankenmobilien-Magazin	27
zum Jahreswechsel	27

Herausgeber: Gemeinde Döttingen / KULTURKOMMISSION PRO DÖTTINGEN

Druck: Bürli AG, Döttingen

Redaktion: Gemeindekanzlei Döttingen, Surbtalstrasse 5, 5312 Döttingen

Tel. 056 269 11 30, mitteilungsblatt@doettingen.ch

Titelbild: Roger Bruggmann

Redaktionsschluss für Heft 2 (März / April) 2018 ist der **15. Februar 2018**

Schalteröffnungszeiten der Gemeindekanzlei Döttingen

Montag, Mittwoch – Freitag: 08.00 – 11.30 Uhr / 14.00 – 16.00 Uhr

Dienstag: 08.00 – 11.30 Uhr / 14.00 – 18.00 Uhr

Für Gespräche ausserhalb dieser Zeit steht die Gemeindeverwaltung

(**056 269 11 30**) nach Vereinbarung gerne zur Verfügung. – Sprechstunden mit dem Gemeindeammann sind direkt telefonisch mit diesem zu vereinbaren.

Döttinger Homepage: www.doettingen.ch /**Kulturkommission:** www.prodoettingen.ch

aus dem Gemeinderat

*Aus den Verhandlungen des Gemeinderates
(Anfang Oktober bis November 2017)*



Personelles / Gemeindeorganisation

Sämtliche Gemeindekommissionen wurden für die Amtsperiode 2018/21 neu gewählt. Anlässlich des Kommissionsanlasses vom 8. Januar 2018 wird den bisherigen und abtretenden Kommissionsmitgliedern für die geleistete Arbeit gedankt und gleichzeitig die neuen Mitglieder in Pflicht genommen.

Planung, Bau, Verkehr, Energie und Entsorgung

Folgende Baubewilligungen wurden in der Berichtsperiode erteilt:

- Neff Ruedi, Chilbert 6, Ersatz Dachstock und Einbau Photovoltaikanlage Chilbert 12
- Tännler Ruedi, Chäppelistrasse 49, Anbau Terrasse
- Vogelbacher Kathrin und Annette, Badstrasse 3, Umbau und Erweiterung bestehendes Einfamilienhaus sowie Erstellung einer Kaminanlage an der Chäppelistrasse 18
- Schmidt Peter, Badstrasse 30, Neubau Pavillon
- Kies + Beton AG Zurzibiet, Vorbereitung Baugrund für Baureife, Chutzeweg
- Spannagel Cisca und Mike, Müligasse 2, Neubau EFH mit Gartenlaube und Doppelgarage, Austrasse

Die Bauverwaltung hat aufgrund des Kompetenzreglements folgende Baubewilligungen direkt erteilt und diese dem Gemeinderat zur Kenntnis vorgelegt:

- Losa Renato und Crameri Mirjam, Chäppelistrasse 1, Pergola mit Markise
- CS Funds AG, Zürich, Glasdächer bei den westlichen Wohnungszugängen des Gebäudes an der Hauptstrasse 30
- Bugmann Walter, Surbtalstrasse 28, Einbau Fenstertüre an der Nordfassade, Neubau Verbindungssteg im Obergeschoss und Aufstellung Gartenhaus
- Alder Isabella, Chäppelistrasse 61, Kaminanlage mit Schwedenofen
- Frey Erich und Maslic Zrinka, Chäppelistrasse 38, Pavillon beheizt
- Zihlmann Verwaltungen AG, Koblenz, Liftanbau an Gebäude Hauptstrasse 72

Die Entsorgungsdienstleistungen für die Sammelstelle Langgraben wurden neu ausgeschrieben. Aufgrund der durchgeföhrten Submission wurde der Auftrag ab 1. Januar 2018 zu neuen Konditionen wieder an die Häfeli-Brügger AG, Klingnau, vergeben.

Die Energiekommission prüft die Realisierung einer Elektrotankstelle. Die Döttinger Geberbebetriebe wurden angefragt, ob sie an einem Sponsoring interessiert sind.

Der Auftrag für die Bauingenieurleistungen für die Sanierung der Surbbrücke wurde an das Büro Gerber + Partner Bauingenieure und Planer AG, Windisch, vergeben.

Zwei Tageskarten SBB kosten für die Gemeinde neu Fr. 28'000.00. Damit dieses Angebot weiterhin kostendeckend ist, muss der Preis ab Januar 2018 angepasst werden. Ab 1. Januar 2018 kosten die Tageskarten für Döttinger Einwohner neu Fr. 43.00 und für Einwohner von Nachbarsgemeinden Fr. 48.00.

Bürgerrecht

Zwei Döttinger Bürger haben im Zusammenhang mit ihrer Einbürgerung in Zürich um die Entlassung aus dem Bürgerrecht von Döttingen ersucht.

Der Gemeinderat hat in den Monaten Oktober und November 2017 über 7 Einbürgerungs-gesuche entschieden. Drei Einbürgerungsgesuche wurden bewilligt und vier Gesuche ab-gelehnt. Bei zwei abgelehnten Einbürgerungsgesuchen wurde ein Wiedererwägungsan-trag gestellt bzw. Beschwerde erhoben. Der Gemeinderat wird diese Gesuche nochmals prüfen und neu entscheiden.

Gemeindeliegenschaften

Im Zusammenhang mit der Sanierung Schulhaus Rehhalde wurden nach Durchführung des Submissionsverfahrens folgende Aufträge erteilt:

Innentüren aus Holz	Schreinerei Urs Wettach, Döttingen
Photovoltaik-Anlage	Kabeltechnik Swiss AG, Schinznach-Dorf
Baureinigung	ASG Gebäudereinigung GmbH, Döttingen
Metallbauarbeiten	MSE Metall + Stahlbau AG, Endingen
WC-Trennwände	Normwand CATO, Hünenberg
Malerarbeiten	Malerei Mattenberger, Mellikon/Döttingen

Dem Zirkus Stey wurde die Benützung der Pfyfferwiese in der Zeit vom 22. bis 26. Juli 2018 bewilligt.

Finanzen

Für diverse ausstehende Gebühren im Bereich Wasser/Abwasser, Fernwärme, Hunde-steuern und Elternbeiträge Musikschule sowie Aufgabenhilfe mussten Verfügungen erlas-sen werden, da diese Rechnungen trotz mehreren Mahnungen nicht bezahlt wurden. Nach Ablauf der Frist wird die Betreibung eingeleitet und wo möglich die Einstellung der Leis-tungen geprüft.

Kultur

Auch im kommenden Jahr besucht jeweils ein Gemeinderatsvertreter die Jubilare, welche den 80., 90. oder 100. Geburtstag feiern und überbringt ein Geschenk der Gemeinde.

Ortsbürger

Dem Antrag zur Einleitung der FSC-Zertifizierung für den Döttinger Wald wurde zuge-stimmt und das Forstamt Döttingen-Klingnau-Koblenz-Rietheim, Felix Keller, beauftragt, die nötigen Schritte in die Wege zu leiten.

Einer Vereinbarung zwischen der Abteilung Wald und der Ortsbürgergemeinde Döttingen betreffend Aufwertungsmassnahmen im Gebiet Durchhau, Projekt-Typ Weiher, wurde zu-gestimmt.

Anlässlich des Holzerwettkampfes vom 27. und 28. April 2018 in Bad Zurzach hat das Forstrevier Döttingen-Klingnau-Koblenz-Rietheim ein Patronat übernommen. Döttingen als Gemeinde im Forstrevier übernimmt einen Anteil von Fr. 250.00.

Soziales

Gegen ein Ehepaar, welches materielle Hilfe bezieht, wurde Strafantrag eingereicht, weil Einkommen verheimlicht wurde. Die Staatsanwaltschaft hat den Antrag gutgeheissen und das Ehepaar verurteilt. Die zu viel ausbezahlte materielle Hilfe muss nun ratenweise zurückbezahlt werden.

Sicherheit / Bevölkerungsschutz / Polizei

Als neue Geschäftsführerin der Bahnhof Imbiss Döttingen GmbH, Bahnhofplatz 2, Döttingen, wurde mit Beginn ab 1. September 2017 Frau Dilan Özgür, Bülach, gemeldet.

Sirenentest 2018

Am **Mittwochnachmittag, 07. Februar 2018, findet von 13.30 bis 14.00 Uhr** in der ganzen Schweiz – also auch in Döttingen – die jährliche Kontrolle der Alarmsirenen statt. Dabei sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Genauere Informationen dazu finden Sie im Internet unter www.sirenentest.ch.

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme und danken für das Verständnis für die mit der Sirenenkontrolle verbundenen Unannehmlichkeiten.

vom Gemeinderat festgelegte Termine 2018

Neben diversen Terminen, welche der Mitte des Mitteilungsblattes entnommen werden können, sind für das Jahr 2018 durch Gemeinderatsbeschluss folgende Termine verbindlich festgelegt worden:

Gemeindeversammlungen	Einwohnergemeinde	6. Juni 2018 14. November 2018 Turnhalle Bogen
Gemeindeversammlungen	Ortsbürgergemeinde	8. Juni 2018 Waldhaus Gänger 14. November 2018 Turnhalle Bogen
Abstimmungen / Wahlen		4. März 2018 10. Juni 2018 23. September 2018 25. November 2018
Kommissionstreffen mit Verabschiedung und Inpflichtnahme		8. Januar 2018
Budgeteingabe		31. Juli 2018
Personalausflug Gemeindeangestellte		31. August 2018
Seniorenausflug		06. September 2018
Neuzuzügertreffen		21. Oktober 2018
Neujahrsapéro		02. Januar 2019

Kommissionen Amtsperiode 2018/2021

Ständige Kommissionen vom Gemeinderat gewählt Amtsperiode 2018/21

Einbürgerungskommission

Schödler	Peter	Gemeinderat, von Amtes wegen
Fritschi	Markus	bisher
Santoro	Maria	bisher
Meier	Andrea	Gemeindeschreiberin-Stv., von Amtes wegen

Energiekommission

Utiger	Martin	Gemeinderat, von Amtes wegen
Müller	Brigitte	bisher
Schifferle	Marina	bisher
Sutter	Valentin	bisher
Lerf	Mario	Bauverwalter, von Amtes wegen

Forstkommission

Knecht	Tobias	bisher
Zimmermann	Tobias	bisher
Bugmann	Jonathan	neu
Keller	Felix	Förster, von Amtes wegen
Lerf	Mario	Bauverwalter, von Amtes wegen
Keller	Meinrad	Gemeinderat, von Amtes wegen

Kommission Gesellschaft und Soziales (GESO)

Knecht-Ernst	Lilli	Vizeammann, von Amtes wegen
Erne	Georg	bisher
Piukovic	Nelly	Schulsozialarbeiterin, bisher
Meier	Andrea	Gemeindeschreiberin-Stv., von Amtes wegen

Kulturkommission Pro Döttingen

Bugmann	Daniel	bisher
Binder-Schmid	Karin	bisher
Knecht	André	bisher
Sullivan	Susanne	bisher
Knecht	Simone	neu
Kottmann	Joe	neu
Knecht-Ernst	Lilli	Vizeammann, von Amtes wegen

Landschaftsentwicklungskommission LEK

Keller	Meinrad	Gemeinderat, von Amtes wegen
Graf	Gerhard	bisher
Kloter	Margrit	bisher
Nyffenegger	David	neu
1 Sitz vakant		
Keller	Felix	Förster, von Amtes wegen
Lerf	Mario	Bauverwalter, von Amtes wegen
Fedier	Cécile	Verwaltungsangestellte, von Amtes wegen

Musikkommission

Villiger	Corinne	bisher
Sutter-Baumann	Heidi	bisher
Losa	Renato	bisher
Hebermehl	Oswald	bisher
Mäder	Michael	neu, Vertreter Schulpflege

Stiftungsrat Döttinger Ferienhaus (7 bis 11 Mitglieder)

Bugmann	Thomas	bisher
Speckert-Ebnöther	Elisabeth	bisher
Huber	Sabina	bisher
Schifferle	Roland	bisher
Mäder	Michael	neu, Vertreter Schulpflege
Hirt	Peter	Gemeindeammann, von Amtes wegen
Schödler	Peter	Gemeinderat, von Amtes wegen

Der Gemeinderat dankt allen Kommissionsmitgliedern für die Bereitschaft sich in den Dienst der Gemeinde zu stellen.

toni künzi

Schreinerei Innenausbau Küchen

Hirschweg 3 5312 Döttingen 056 245 64 74
www.schreinerei-kuenzi.ch Natel 079 412 95 85

**Hauslieferdienst • Rampenverkauf
Festlieferungen**

**mittler Getränke**

Montag bis Freitag:
07.30 bis 12.00 Uhr
13.30 bis 18.00 Uhr

**Josef Mittler AG
Getränke • Döttingen**

**Tel. 056 245 10 56
Fax 056 245 76 56**

**Samstag:
09.00 bis 13.00 Uhr**

Gemeinderat

Ressortverteilung Amtsperiode 2018/2021

Hirt Peter, Gemeindeammann

Im Amt seit: 01.01.1998

Ressorts:

Führung Gemeinderat und Gemeindeversammlung, Gemeindeorganisation, Gemeindepersonal, Niederlassung, Information/Kommunikation, Justiz/Polizei, Hochbau, Ortsplanung, Ortsbildschutz, Grundbuch

Ressort-Stellvertreter: Vizeammann Lilli Knecht-Ernst / Gemeinderat Martin Utiger (Hochbau)

Knecht-Ernst Lilli, Vizeammann

Im Amt seit: 01.01.2002

Ressorts:

Sozialhilfe, Asylbewerber, Arbeitslosigkeit, Suchtprobleme, Kinder/Jugend/Senioren, Integration, Kindes- und Erwachsenenschutzrecht, Gesundheit, Kultur allgemein, Kommunale Werbung, Freizeit/Vereine/Sport, Wahlen/Abstimmungen

Ressort-Stellvertreter: Gemeinderat Meinrad Keller

Keller Meinrad, Gemeinderat

Im Amt seit: 20.04.2009

Ressorts:

Ortsbürger, Landschaftsentwicklung, Forst, Reben, Natur, Landwirtschaft, Jagd/Fischerei, Öffentliche Sicherheit, Feuerwehr/Feuerpolizei, Bevölkerungsschutz, Militär, Gemeindeliegenschaften ohne Schule, Schwimmbad, Finanzen, Steuern, Sozialversicherung

Ressort-Stellvertreter: Gemeinderat Peter Schödler

Schödler Peter, Gemeinderat

Im Amt seit: 01.01.2014

Ressorts:

Bildung, Schule (alle Stufen), Musikschule, HPS, Berufsbildung, Jugend, Liegenschaften Schule, Entsorgung, Friedhof, Bürgerrecht

Ressort-Stellvertreter: Vizeammann Lilli Knecht-Ernst

Utiger Martin, Gemeinderat

Im Amt seit: 01.01.2014

Ressorts:

Tiefbau, Strassen, Werke (Wasser/Abwasser/Fernwärme), Allgemeiner Umweltschutz, Bauamt, Verkehr, Verkehrsplanung, Öffentlicher Verkehr, Gewässer, Energie, Label Energiestadt, Gewerbe

Ressort-Stellvertreter: Gemeindeammann Peter Hirt

Auch blaue Flaschen wollen ins Recycling

Altglas entsorgen ist in der Schweiz zum Glück kinderleicht. Wir haben eine der höchsten Sammelquoten für Altglas weltweit. Doch gerade nach einer feuchtfröhlichen Sylvesterparty fragen sich manche:

Wo gehört eigentlich die blaue Prosecco-Flasche hin?

Die Festtage sind vorbei, der Kater ist auskuriert und das Resultat stapelt sich im Abstellraum: ziemlich viele leere Flaschen. Der erste Gang zur Glassammelstelle steht an. Und schon erwartet einen das erste Dilemma des neuen Jahres: Wohin blass mit der blauen Prosecco-Flasche?

**Grün,
weiss
oder
braun?**



**Natürlich
grün.**

Umwelttipp!

Beim Glasrecycling brauchen wir Schweizerinnen und Schweizer zum Glück keine Nachhilfe. 93 Prozent aller Flaschen finden den Weg ins Recycling. So lässt sich auch das Prosecco-Dilemma einfach lösen: Rein in den Container für Grünglas damit. Das gilt auch für alle anderen Farben, die sich nicht zuordnen lassen. Denn Grünglas lässt sich im Gegensatz zu Braun- und Weissglas auch dann noch gut recyceln, wenn es zu einem geringen Teil mit anderen Farben vermischt ist. Die Trennung nach Farben lohnt sich, denn nur so kann das Altglas ohne Qualitätsverlust wieder vollständig zu neuem Glas verarbeitet werden. Und das schont nicht nur Ressourcen,

sondern auch Energie. Denn die Herstellung von neuem Glas ist viel aufwendiger als der Recyclingprozess von Altglas. Das macht Altglas zu einem wertvollen Rohstoff, den Sie dank 15'000 Sammelcontainern praktisch an jeder Ecke korrekt entsorgen können. So wird auch das Recycling von Prosecco-Flaschen zum Kinderspiel – selbst nach einer durchzechten Nacht!

Weitere Informationen zum Glasrecycling finden Sie unter
www.vetropack.ch/de/glas/recycling

Informationen zur Entsorgung von anderen Wertstoffen finden Sie im Recyclingkalender 2018 der Gemeinde Döttingen unter:
www.doettingen.ch >Verwaltung >Werke >Entsorgung

Energiekommission Döttingen



Agenda Januar bis Februar 2018

Anlässe

20. Januar
27. bis 31. Januar

Besuchstag
Skilager

Ganze Schule
Mittelstufe (freiwillig)

Schulfreie Tage

16. Januar

Weiterbildung Lehrpersonen

Ganze Schule Nachmittag

Ferien

27. Januar – 11. Februar

Sportferien

Skilager Mittelstufe (freiwillig)

Rauch und Feuer in der Schule – Eine Feuerwehrübung



„Ihr habt es toll gemacht und seid ruhig geblieben.“ Voller Lob an die SchülerInnen und Lehrpersonen beschliesst Marco Koller, Kommandant der Feuerwehr Döttingen-Klingnau-Koblenz, die Übung auf dem Sammelplatz der Primarschule Döttingen.

Zuvor war übungsweise im Gang des Schulhauses Chilbert ein Brand entstanden und die Feuerwehr ausgerückt. Alle Klassen aus den Schulhaustenen Bogen und Chilbert waren durch die Sirenen aufgeschreckt worden. Wie theoretisch vorbesprochen, verliessen sie ruhig und geordnet die Räume und marschierten zum Sammelplatz.

Zwei Klassen in unmittelbarer Nähe des Brandes wurden vom Rauch derart eingeschlossen, dass eine Flucht nach draussen unmöglich war - sie mussten im Schulzimmer ausharren.

Die Übung war durch und durch lehrreich und veranschaulichte, wie die Praxis immer anders aussieht als die Theorie.

Lesemorgen zum Thema „Licht“



Lass dich von den tollen Geschichten auf eine Reise mitnehmen!

Wo: Kindergarten und Primarschule Döttingen



5.6. Klasse



Seit nun einem halben Jahr beschäftigen sich die Lehrpersonen der Primarschule und des Kindergartens Döttingen mit dem Programm „SOLE“ (Programm für Soziales Lernen in der Schule).

Das Programm zielt darauf ab, die Schule als Lernort für den Aufbau überfachlicher Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler zu gestalten. Durch spezielle, klassenübergreifende Schulanlässe oder Unterrichtsgestaltungen wird eine soziale Schulkultur geschaffen, welche die Absicht hat, dass Schülerinnen und Schüler in ihrer Eigenverantwortung gestärkt werden, sie in verantwortliches Handeln eingebunden werden, Lehrpersonen also in ihrer Vorbildfunktion unterstützt werden können.

Einen ersten Anlass dazu bildete der „SOLE“-Lesemorgen zum Thema „Licht“, welcher an einem Mittwoch-Morgen Ende November 2017 stattfand.

Schon im Vorfeld wurden in den verschiedenen Stufen (vom Kindergarten bis zur 6. Klasse) Plakate gestaltet, welche auf die diversen Vorführungen in den Klassenzimmern aufmerksam machten. In jeder Klasse wurde ein ganz besonderes Kurztheater geübt. Im Angebot waren ein Schattentheater, ein Bewegungstheater, ein Theater zum Bilderbuch von „Lumina“ und noch die menschlichen „Leseroboter“, welche auf Knopfdruck eine Geschichte erzählten.

Die Hälfte aller altersdurchmischten Gruppen fand sich gleich am Morgen auf dem Pausenplatz zur Besammlung ein. Den ältesten Kindern wurde die Verantwortung für die „Kindergärtler“ übergeben. Die Gruppenverantwortlichen führten nun ihre „Mannschaft“ von Zimmer zu Zimmer!

Während der Besammlungszeit der einen Hälfte, befand sich die andere Hälfte aller Schul- und Kindergartenklassen schon in den Klassenzimmern und bereiteten sich auf ihre erste Zuschauergruppe vor. Teils mit Lampenfieber, teils mit zitternden Knien oder auch ganz souverän präsentierten die Schauspieler/Innen oder Vorleser/Innen ihre Darbietungen.

Nach der grossen Pause wurden die Rollen getauscht. Die Zuschauer wurden nun zu den Aufführenden und die Schauspieler durften sich endlich auch in ihren Gruppen auf den Weg zu den Theatern machen.

Der durch und durch gelungene Gesamtanlass wurde mit einem gemeinsamen Lied auf dem Pausenplatz beendet. Es war ein toller Morgen, welche die Kinder näher zueinander brachte!

Elternkaffee zum Thema „Lernen lernen“



Zu einer Premiere kam es am 8. November in der alten Turnhalle. Anstatt des bekannten Elterncafés, fand dieses Mal ein Eltern-Kind-Kaffee statt. Somit waren nicht nur die Eltern, sondern auch die Kinder eingeladen. Grund dafür war schliesslich auch das Thema „Lernen lernen“. Dieses Thema bezieht sich immerhin vor allem auch auf die Schüler. Mit fast 160 Besuchern unter denen sich Kinder, Eltern und Lehrer befanden, war die Turnhalle gut gefüllt.





Ein abwechslungsreiches Programm ergab sie durch die Präsentationen der Referentin Monika Peter sowie den passenden Theaterbeiträgen der Klasse 5b. Dargestellt wurde hier zum Beispiel, wie es ist beim Lernen dauernd gestört zu werden oder was man tun kann, damit man gut lernen kann. Aber nicht nur die Theatergruppe war während dem Eltern-Kind-Kaffee aktiv, sondern auch das Publikum wurde miteinbezogen.

Auch die Bewegung ist wichtig für das Lernen und daher gab es eine Pause mit allerhand Snacks und Getränken vom Buffet. An dieser Stelle noch ein herzliches Dankeschön an das Organisationskomitee des Elternkaffees.

Damit die Eltern und Kinder nicht mit leeren Händen nachhause gehen mussten, gab es zum Abschluss noch Infoblätter mit einer Checkliste für Hausaufgaben und Prüfungen. Ein gelungener, informativer Abend bei dem auch das ein oder andere Mal gelacht wurde, ging somit zu Ende. Das Elternkaffee-Team freut sich schon auf das nächste Mal und hofft wieder auf zahlreiche Teilnehmer.

Einige Kinderstimmen:

- „Mir hat alles gefallen. Am meisten die 1. Szene vom Theater. Die war spannend mit den Plakaten zum Gedanken lesen.“ Medon, 4b
- „Ich fand es gut und lustig.“ Sirin, 5a
- „Ich fand es cool. Es hat mir geholfen zu lernen und es war lustig.“ Alisha, 5a
- „Ich fand es sehr lustig. Es hat mir Spass gemacht zuzuschauen. Ich habe sehr viel gelernt.“ Mirjona, 4b
- „Es war gut gespielt und lustig.“ Aaron, 5a
- „Uns hat das Theater sehr gut gefallen“ Shania, 3a; Nevio, Samy, 2a



Räbeliechtli



Am 7. November 2017 war es endlich wieder soweit. Bei Einbruch der Dunkelheit versammelten sich die Kinder der Primarschule Döttingen mit ihren Lehrpersonen auf dem Pausenplatz und eröffneten in Begleitung des kleinen Orchesters mit dem Lied „Mini Räbe lüüchted“ den herbstlichen Anlass.

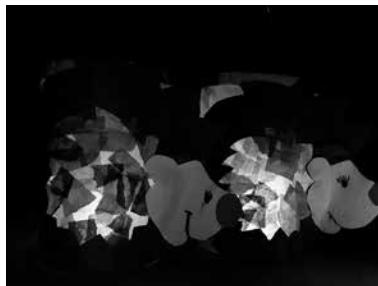
Dieses Jahr waren besonders viele Zuschauer gekommen. Stolz zeigten die Kinder mit leuchtenden Augen die wunderschönen, selbstgeschnitzten Räben oder die selbstgebastelten Laternen. Nach dem

musikalischen Einstieg, setzte sich der Umzug trotz feucht-kaltem Wetter in Bewegung und eine riesige, leuchtende Schlange wand sich langsam durch die dunklen Quartiere von Döttingen.

Hungrig und zufrieden kehrten die Kinder zum Schulhaus zurück, wo sie sich mit einer wohlverdienten Verpflegung stärkten.



.....“wänn de Biiswind blast ond mis Liechtli löscht, denn gangi wieder hei.“



Neujahrsapéro der Gemeinde

Die Döttinger Bevölkerung ist herzlich eingeladen zum

Neujahrsapéro

am Dienstag, 2. Januar 2018, 11.00 Uhr
beim Vereinslokal des portugiesischen Vereins, Vor-
hard 15, Döttingen.

Der Weg zum Neujahrsapéro bietet die ideale Möglichkeit für ei-
nen Winterspaziergang.

Wir freuen uns, mit vielen Döttinger Einwohnerinnen
und Einwohnern auf das neue Jahr anzustossen!

Gemeinderat Döttingen



Veranstaltungskalender Januar bis April 2018

JANUAR 2018

02.	Di	Neujahrsapéro der Gemeinde, 11.00 Uhr, Vereinslokal Portugiesischer Verein, Vorhard 15, Döttingen*
04.	Do	Frauenbund: Gottesdienst, 09.00 Uhr, Seitenkapelle
05.	Fr	Männerturnverein (MTV): GV 2018
06./07.	Sa/So	FC Döttingen: Lotto in der Turnhalle
08.	Mo	Kommissionstreffen mit Verabschiedung und Inpflichtnahme, 20.00 Uhr, Theorieraum Feuerwehrmagazin
	Mo	Mütter-Väter-Beratung, 10.00 bis 12.00 Uhr, Altersheim Döttingen*
11.	Do	Frauenbund: Stubete im delta, 14.00 bis 16.30 Uhr
12.	Fr	Musikgesellschaft (MGD): 154. Generalversammlung
	Fr	STV: Turnverein TV: GV 2018
14.	So	Aussenden der Sternsinger
	So	MTV: KTVZ, Wintermarsch Männer/Frauen, Klingnau
17.	Mi	Frauenbund: Frauenkafi – „Träume“, was bedeuten sie
	Mi	Mütterkreis: Chnopfhöck, 09.00 bis 11.00 Uhr
18.	Do	Senioren-Mittagstischtreffen, Café Rondo, 11.30 Uhr
	Do	STV: Frauenriege (FR), GV 2018
	Do	Frauenbund: Gottesdienst, 09.00 Uhr, Seitenkapelle
19.	Fr	STV: Damenriege (DR) GV 2018
22.	Mo	Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)*
26.	Fr	Schützengesellschaft (SG): 145. Generalversammlung
27. - 02. Feb.		Primarschule: Skilager Mittelstufe (freiwillig; Sa bis Fr)
27. - 11. Feb.		Schule: Sportferien

FEBRUAR 2018

01.	Do	Sirenen Probealarm, 13.30 bis 14 Uhr*
	Do	Frauenbund: Gottesdienst, 09.00 Uhr, Seitenkapelle
08.	Do	Frauenbund: Stubete im delta, 14.00 bis 16.30 Uhr
10.	Sa	Ital. Elternverein: Maskenball in der Turnhalle
12.	Mo	Mütter-Väter-Beratung, 10.00 bis 12.00 Uhr, Altersheim Döttingen *
14.	Mi	Mütterkreis: Chnopfhöck, 09.00 bis 11.00 Uhr
15.	Do	Senioren-Mittagstischtreffen, Café Rondo, 11.30 Uhr
	Do	Frauenbund: Gottesdienst, 09.00 Uhr, Seitenkapelle
16.	Fr	Samariterverein Döttingen-Klingnau u. Umgebung: GV, 19.30 Uhr
17.	Sa	Altpapiersammlung
21.	Mi	Frauenbund: Chromosomen – Therapie
23.	Fr	Fischereiverein: GV, 19.00 Uhr, Weisses Kreuz Gippingen
	Fr	Feuerwehrverein: GV
26.	Mo	Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)*
28.	Mi	Mütterkreis: Chnopfhöck, 09.00 bis 11.00 Uhr

MÄRZ 2018

- | | | |
|-----|----|--|
| 01. | Do | Frauenbund: Gottesdienst, 09.00 Uhr, Seitenkapelle |
| 02. | Fr | Frauenbund: Weltgebetstag Familienfeier, kath. Kirche, 19.00 Uhr |
| 03. | Sa | Jungwacht/Blauring: Unterhaltungsabend |
| 04. | So | Abstimmungen / Wahlen |
| 06. | Di | Häckseldienst der Gemeinde |
| 08. | Do | Infoabend „KV uf de Gmeind“, 19.00 Uhr, Bad Zurzach |
| | Do | Frauenbund: Generalversammlung 2018 im delta, 19.00 Uhr |
| | Do | SVP Ortsgruppe: GV, 18.30 Uhr, de Sede AG, Klingnau |
| 12. | Mo | Mütter-Väter-Beratung, 10.00 bis 12.00 Uhr, Altersheim Döttingen * |
| 13. | Di | Rebbergverein: Generalversammlung |
| 15. | Do | Frauenbund: Stubete im delta, 14.00 bis 16.30 Uhr |
| | Do | Frauenbund: Gottesdienst, 09.00 Uhr, Seitenkapelle |
| | Do | Senioren -Mittagstischtreffen, Reg. Altersheim, 11.30 Uhr |
| 17. | Sa | Handharmonika-Club (HCD): Jahreskonzert Turnhalle |
| 21. | Mi | Verein Winzerfest: GV, Trotte Weinbaugenossenschaft |
| 21. | Mi | Musikschule: Jahreskonzert in der Turnhalle, 19 Uhr,
Instrumentenvorstellung ab 17.30 bis 18.30 Uhr |
| 22. | Do | Unentgeltliche Rechtsauskunft, 18.00 bis 19.00 Uhr, Gemeindehaus* |
| 26. | Mo | Präsidentenkonferenz im FW-Theorieraum, 19 Uhr |
| 26. | Mo | Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)* |

APRIL 2018

- | | | |
|---------|-------|--|
| 05. | Do | Frauenbund: Letzte Stubete, Saison 2017/18 im delta |
| 07.-22. | April | Schule: Frühlingsferien |
| 09. | Mo | Mütter-Väter-Beratung, 10.00 bis 12.00 Uhr, Altersheim Döttingen * |
| 19. | Do | Senioren-Mittagstisch, Rest. Weisses Kreuz, Gipplingen, 11.30 Uhr |
| 20. | Fr | Kulturkommission: Urs Augstburger, Szenische Lesung, 19.30 Uhr* |
| 23. | Mo | Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)* |
| 28. | Sa | Altpapiersammlung |

Zu den mit * bezeichneten Veranstaltungen finden Sie Näheres im Heft!

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter www.doettingen.ch, *Veranstaltungen*.

Stiftung Döttinger Ferienhaus

Stiftung Döttinger Ferienhaus sucht Mitglied in die Betriebskommission

Die Stiftung Döttinger Ferienhaus sucht ein neues Mitglied in die Betriebskommission. Ebenfalls wird ein Verwalter des Döttinger Ferienhauses gesucht!

Sind Sie interessiert? Auskunft erteilt gerne:

Thomas Bugmann, Präsident Betriebskommission Stiftung Döttinger Ferienhaus,
Tel. 056 245 65 55 oder 079 446 64 64

aus der Einwohnerkontrolle

Einwohnerstatistik, Oktober 2017 – Dezember 2017

Einwohnerzahl per 15.10.2017	Einwohnerzahl per 15.12.2017	Todesfälle	Geburten
3'897	3'892	2	1

Der Gemeinderat heisst die Neuzuzüger in Döttingen herzlich willkommen und freut sich, wenn diese möglichst aktiv am Döttinger Dorfleben teilnehmen.

aus der Bauverwaltung

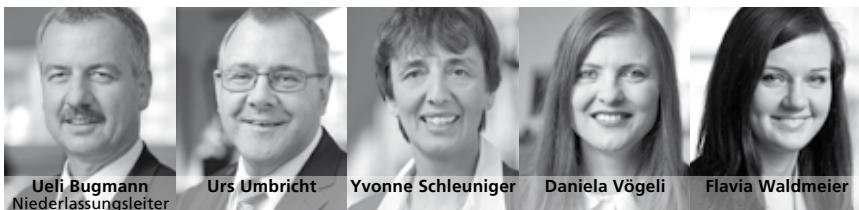
Entsorgung Grüngut / Weihnachtsbäume

Die Grüngutabfuhr vom Montag, 8. Januar 2018, bis und mit Montag, 19. Februar 2018, findet 14-tägig statt. Ab Montag, 5. März 2018, erfolgt die Grüngutabfuhr wieder wöchentlich.

Weihnachtsbäume können im Januar unentgeltlich der Grüngutabfuhr mitgegeben werden.

Achtung

Zusätzliche Eimer mit Grüngut, Gebinde oder Bündel, welche neben dem Grüncontainer hingestellt werden, müssen mit einer zusätzlichen, der Grösse entsprechenden Gebührenmarke versehen werden, ansonsten werden diese Behältnisse nicht geleert bzw. mitgenommen.



Nah und sicher

Fragen Sie uns, wenn es um Sparen oder Vorsorgen, um Hypotheken oder Geldanlagen geht. Und mit unseren attraktiven Online-Plattformen können Sie Ihre Bankgeschäfte auch rund um die Uhr abwickeln.

Erfahren Sie alles auf der neuen Homepage: www.akb.ch

Aargauische Kantonalbank
Hauptstrasse 22, 5312 Döttingen
Tel. 056 268 61 11

 **Aargauische
Kantonalbank**

Gewinner des
Aargauer
Unternehmenspreises
2017

BIRCHMEIER

BEGEISTERT

« Die Zusammenarbeit im Team begeistert mich.
Auf das Team kann ich mich jederzeit verlassen! »

DAVID ZAUGG, POLIER

BIRCHMEIER BAU AG

Gewerbestrasse 21 · 5312 Döttingen · Telefon 056 269 21 21 · Fax 056 269 21 31
info@birchmeier-bau.ch · www.birchmeier-gruppe.ch

Pro Döttingen: Jahresrückblick 2017

März: Grimm's Märchen "Der Froschkönig"



In der Turnhalle Döttingen war der grüne, tollpatschig beflossene Frosch ganz klar der Publikumsliebling, dicht gefolgt von der lieblichen Prinzessin und der lustigen Hofdame. Das Reisetheater Zürich hat eine spannende Vorstellung vom Froschkönig präsentiert und knapp 200 kleine und grosse Personen haben sich an diesem frühlingshaften Nachmittag zu ein paar Stunden abwechslungsreicher Verzauberung eingefunden.

Die Geschichte wurde so lebendig und kurzweilig vorgetragen, dass die Kinder grossen Spass beim Zuschauen hatten und wir hoffen, dass es auch den Erwachsenen gut gefallen hat. Nicht zuletzt auch wegen der bunten und ungesunden Gummischlangen während der Pause, aber das gehört nun mal zu einem schönen Märchennachmittag.

Mai: Kulturnacht - SchüürKultur Pur

Die Döttinger haben sich rege an der Kulturnacht 2017 beteiligt und zwar nicht nur als Aussteller sondern auch als zirkulierende Gäste. Die Kellertüre zum Weinbau Monika & Meinrad Keller war zu diesem Anlass geöffnet und beim Rebgut Tanja & Rolf Knecht im Sänneloch fand ein fantastischer Anlass der SchüürKultur Pur statt. In ab-

wechselnder Darbietung präsentierte sich clownkomik.ch und voicethree.ch. Clownkomik überraschte mit Luftakrobatik am Vertikaltuch, Hula Hoop Artistik und guten Sprüchen und die drei jungen Herren von Voicethree brachten Stimmung mit einer erstklassigen Interpretation von Pop- und Mundartsongs. Humorvoll, athletisch, spannend, mitreissend. Ein lebhafter und fröhlicher Abend im Sänneloch, herzlichen Dank auch dem tollen Publikum.



Oktober: Plauschwanderung

Zur Plauschwanderung müsste man nicht unbedingt einen neuen Artikel erfinden. Es ist eine tolle Sache, die Vereine machen trotz grossem persönlichem Zeiteinsatz immer wieder mit und die Döttinger Einwohner machen den Anlass dank grosser Teilnehmerzahl jedes Mal zu einem geselligen und schönen Anlass! Aber was nun beeindruckt ist das Wetter. Sogar das ist immer gleich. Am Samstag vor der Plauschwanderung



waren noch sommerliche Altweibertemperaturen und am Sonntag? Hier ein Auszug vom Jahresbericht 2016: "Pünktlich zur diesjährigen Plauschwanderung kam ein Kälteeinbruch, begleitet von dicken grauen Wolken und gelegentlichen Regentropfen." Es ist kaum zu glauben. Man hätte die Uhr für 2017 danach stellen können, denn pünktlich zur diesjährigen..... ja genau, die Kälte, der Regen, alles wie besagt. Aber Spass gemacht hat es trotzdem – oder vielleicht gerade deshalb! Lassen wir uns also fürs 2018 überraschen.

Dezember: Adventsfenster



Vielen herzlichen Dank an alle Döttinger Einwohner, welche sich wiederum bereit erklärt haben, ein Fenster zu gestalten um uns anderen damit zu erfreuen. Natürlich sind auch die zahlreichen Apéros und der alljährliche Spaziergang immer eine Freude und dieses Jahr endet der Rundgang mit einem Konzert der Musikgesellschaft bei der Weingenossenschaft Döttingen. Bis diese Zeilen publiziert sind, ist die Adventszeit leider bereits wieder vorbei aber es bleibt zu

hoffen, dass es für alle eine besinnliche und schöne Zeit war!

Das Ende vom Anfang

Der Neuanfang 2018 der Kulturkommission Döttingen beginnt mit dem Präsidium von Herrn Dani Bugmann. Ausserdem werden Frau Simone Knecht und Herr Joe Kottmann als neue Mitglieder beitreten. Herzlichen Dank für ihre Bereitschaft und den zukünftigen Einsatz für die Kultur und die Geselligkeit in unserem Dorf! Aber jedem Anfang geht nun ein Ende voran und das haben uns die ehemalige Präsidentin, Frau



Daniela Koller, und der ehemalige Redaktor des Mitteilungsblattes, Herr Jürg Schüpbach, beschert. So sehr wir uns auf die kommenden Jahre freuen, so sehr werden wir die besagten Mitglieder vermissen, welche nach insgesamt neunundzwanzig Jahren in der Kulturkommission Döttingen beschlossen haben, dieser Tätigkeit den Rücken zuzuwenden. Alle Versuche, sie umzustimmen waren vergeblich und so freuen wir uns halt nun mit ihnen über den wohlverdienten Rücktritt. Gleichzeitig danken wir uns herzlich für die jahrelang gut, gern und immer fröhlich geleistete Arbeit!



Kulturkommission Pro Döttingen: Vorstellung neue Mitglieder

Joe Kottmann



Mein Name ist Joe Kottmann. Seit 2013 wohne ich mit meiner Frau, welche in Döttingen aufgewachsen ist, im umgebauten Haus ihrer Grosseltern. Die Freizeit ist grösstenteils durch unsere einjährige Tochter ausgefüllt. Ich reise gerne und interessiere mich fürs aktuelle Geschehen im In- und Ausland.

Während meiner 15-jährigen Tätigkeit in der Informatik verbrachte ich mehrere Jahre in Irland. Kurz nach meiner Rückkehr in die Schweiz studierte ich als Quereinsteiger an der Pädagogischen Hochschule Brugg. Seit 5 Jahren unterrichte ich nun als Oberstufenlehrer in Villmergen.

Da ich vielseitig interessiert bin und gerne Projekte mit anderen umsetze, habe ich spontan zugesagt in der Kulturkommission mitzuwirken. Ich freue mich, das kulturelle Angebot von Döttingen mitzustalten und zu fördern.

Simone Knecht

Mein Name ist Simone Knecht und ich wohne mit meiner Familie an der Nusshaldenstrasse.

Da ich in Döttingen aufgewachsen bin, kam ich schon in meiner Jugend mit den Anlässen der Kuko in Kontakt, ohne zu wissen, dass es diese Kommission gibt. Genau das reizt mich. Es ist eine tolle Gruppe von Menschen, die eher im Hintergrund, verschiedene Anlässe für alle organisiert. Egal ob alt oder jung, sportlich oder gemütlich, bei den Anlässen der Kulturkommission sind alle willkommen.

Ich freue mich sehr auf die Arbeit und hoffe, dass ich die Freude, Wärme und Leidenschaft des Teams nach aussen tragen kann.



Schweizer & Partner AG

Elektrounternehmung

5312 Döttingen

doettingen@schweizer-partner.ch

056 268 64 40

www.schweizer-partner.ch

Döttinger Wetternachhersage von Reto Waldburger

Der erste Schnee kam pünktlich zum Beginn des meteorologischen Winters

Rechtzeitig zum meteorologischen Winteranfang am 1. Dezember, und auch in den Tagen danach, wurden dem Unteren Aaretal einige „Schäumchen“ Schnee beschert. Die Kinder hat es gefreut - manchen Autofahrer oder Fussgänger wohl weniger. Ob der Winter damit seine Schuldigkeit bereits getan hat, bleibt abzuwarten. Es verbleiben ihm 2 Monate Zeit, um auch die tieferen Lagen wenigstens einmal ganz ins winterliche Weiss zu hüllen.

Rückblickend hier noch einige Worte zum Herbstwetter 2017. Über alle 3 Herbstmonate ausgemittelt, waren fast alle Wetterparameter annähernd deckungsgleich mit den langjährigen Durchschnittswerten des Beobachtungszeitraums 1991 bis 2016. Erwähnenswerte Besonderheiten: In unserer Region gab es im Herbst 2017 nur 3 Tage mit ganztägigem Nebel- oder Hochnebel, so wenig wie seit vielen Jahren nicht mehr. Weiter totalisierte der November 2017 endlich wieder einmal eine ansehnliche Regenmenge, nachdem eine Abfolge von 17 Monaten (seit Juni 2016!) mehr oder weniger zu trocken waren.

Aus der interessierten Leserschaft wird häufig nach der Grundlage der in der untenstehenden Tabelle aufgeführten Temperatur- und Niederschlagswerten für die langjährige Beobachtungsperiode 1961 bis 1990 nachgefragt. Die monatlichen Mitteltemperaturen wurden unter Mithilfe der ehemaligen SMA Schweizerische Meteorologische Anstalt (heutige MeteoSchweiz AG) ermittelt, wobei die Temperaturen der nächstliegenden Stationen mit langjährigen Messreihen berücksichtigt wurden (Zürich-Fluntern, Basel-Binningen und Aarau-Suhr). Der Mittelwert der Höhenlage dieser 3 Stationen ergibt mit 415 m.ü.M. exakt die Standorthöhe der hiesigen Beobachtungsstation „Schluche“. Die gemittelten Temperaturwerte dieser Stationen fanden abschliessend einen Abgleich mit den Temperaturwerten, welche auf Beznau gemessen wurden, wo sowohl vom hydraulischen Kraftwerk (seit 1902!) und auch vom Kernkraftwerk langjährige Messreihen vorhanden sind. Die Messstation „Schluche“ liegt rund 90 m höher als diejenigen auf Beznau, was den Einbezug der Temperaturabnahme mit zunehmender Höhe notwendig machte (Mischwert negativer feucht- bzw. trockenadiabatischer Temperaturgradient $\approx -0.8^{\circ}\text{C}$ pro 100 m). Für die Niederschlagsdaten 1961 bis 1990 fanden primär die vom hydraulischen Kraftwerk Beznau gemessenen Werte Beachtung. Da bei der SMA bekannt war, dass die Gebiete östlich der Aaremündung aufgrund ihrer Topographie tendenziell weniger „niederschlagshöfig“ sind, wurden die langjährigen Mittelwerte der Messstationen Hallau, Kaiserstuhl und Wil ZH in die Beznauer-Werte interpoliert, was letztlich die monatlichen Niederschlags-Referenzwerte 1961 bis 1990 für die Messstation „Schluche“ ergab.

Oktober 2017		2017	1991-2016	1961-1990
Niederschlagsmenge:	Schluche Stiacher) ¹	27.5 mm 34.6 mm	80.4 mm	72.0 mm
Grösste Tagesmenge:	03. Oktober	10.1 mm		
Temperatur-Mittelwert:		11.6 °C	10.3 °C	9.4 °C
Höchster Messwert:	16. Oktober	22.6 °C		
Tiefster Messwert:	31. Oktober	- 0.4 °C		

November 2017	2017	1991-2016	1961-1990
Niederschlagsmenge:	Schluchse Steiacher) ¹	114.7 mm 119.8 mm	83.3 mm
Grösste Tagesmenge:	12. November	36.1 mm	
Temperatur-Mittelwert:		5.0 °C	5.1 °C
Höchster Messwert:	03. November	17.8 °C	4.2 °C
Tiefster Messwert:	17. November	- 2.4 °C	

¹ Werte von der Wetterstation Kai Kobler (kaikowetter.ch)

Döttingen, 15. Dezember 2017

reto.waldburger@swissonline.ch

Sudoku

2	1	8		6		5	9	
		7				6		
	5		1		3			
		9			5	1		
		4	7	8			5	
	8	5	6	1	4			2
					8		2	
5			2	7				
		2	3	1	4			



Regeln: Die Zahlen 1 bis 9 müssen in jeder Zeile (waagrecht) und in jeder Spalte (senkrecht) je einmal vorkommen. Ebenso in jedem der kleinen Quadrate.

NEUE KOMPETENZEN.
NEUE
AARGAUER BANK.



Die NEUE AARGAUER BANK ist im Aargau zu Hause. Gerade deshalb sprechen wir dieselbe Sprache wie Sie. Und wir setzen alles daran, damit Sie sich bei uns in Geldfragen bestens verstanden und gut aufgehoben fühlen.

nab.ch

MEINE LÖSUNG. NEUE AARGAUER BANK



Ferienpass Unteres Aaretal

Im kommenden Frühling führen wir den Ferienpass Unteres Aaretal zum 38. Mal durch. Seit dem 10. Juni 2016 sind wir ein eigenständiger Verein, sind aber durch das Qualitätslabel noch immer mit der Pro Juventute verbunden.

Die Kurse finden von Freitag, 13. April 2018, bis Sonntag, 22. April 2018, statt. Alle Schülerinnen und Schüler der 1. bis 9. Klasse, die in der Ferienpass-Region wohnen, können beim Ferienpass mitmachen und zwei Kurse ihrer Altersstufe besuchen. Hinzu kommen diverse freie Angebote mit und ohne Anmeldung. Dazu zählen das Kino und der Ferien(s)pass-Tag mit Lotto, Flohmarkt, Schachturnier und Spielnachmittag. Mit ein wenig Glück kann sich jedes Kind einen zusätzlichen Kurs an der Kursbörse sichern.

Dank unseren grosszügigen Sponsoren können wir den Ferienpass 2018 erneut für 18 Franken anbieten. Im Preis inbegriffen sind verschiedene Bons für Hallenbad, Thermalbad und Minigolfanlagen, sowie für Aktivitäten am Ferien(s)pass-Tag und der Besuch des Ferienpass-Kinos.

Die Ferienpassbroschüre mit Anmeldekarte ist vom 19. Februar bis 3. März 2018 in der Schule bei Frau Edith Müller und in der Apotheke-Drogerie Döttingen-Klingnau erhältlich oder kann im Internet unter www.ferienpass-unteres-aaretal.ch bestellt werden.

Anmeldeschluss ist der 3. März 2018.

Zur Ferienpass-Region zählen folgende Gemeinden:
Döttingen, Full-Reuenthal, Böttstein-Kleindöttingen, Klingnau, Koblenz, Leibstadt, Leuggern-Gippingen, Mandach und Schwaderloch.

Das Ferienpass-Team und die Kursleiterinnen und Kursleiter freuen sich auf spannende Frühlingsferien mit vielen motivierten Kindern.

Sind Fragen aufgetaucht? Auf unserer Homepage ist vieles erklärt. Gerne steht Sandra Angst (Tel. 056 281 16 75 oder 079 419 54 32) für weitere Auskünfte zur Verfügung.



Im **Mitteilungsblatt 2018** ist noch eine beschränkte Werbefläche frei.

Aufträge nimmt entgegen: mitteilungsblatt@doettingen.ch

Grösse (Seite)	Kosten für mehrmaliges Erscheinen pro Jahr (Fr)					
	1 x	2 x	3 x	4 x	5 x	6 x
1/4	95	160	240	300	375	420
1/2	165	275	415	520	650	730
1	300	510	765	960	1'200	1'350
Rabatt:	0%	15%		20%		25%

Das Mitteilungsblatt erscheint 2-monatlich und wird mit einer Auflage von ca. 1'800 Stück in alle Döttinger Haushalte und Geschäfte verteilt.

Die Redaktion

SUCHTBERATUNG ags, BEZIRK ZURZACH

Hauptstrasse 7, 5312 Döttingen Tel.: **056 245 68 77** / Fax: **056 245 68 76**
www.suchtberatung-ags.ch E-Mail: doettingen@suchtberatung-ags.ch

- Einzel-, Paar-, Familiengespräche
- Ambulante Begleitung
- Abklärung und Vermittlung von stationären Therapien
- Nachsorgeangebot im Anschluss an einen Entzug oder stationären Therapieaufenthalt
- Krisenintervention

JUGEND-, FAMILIEN- UND EHEBERATUNG BEZIRK ZURZACH

Hauptstrasse 15, 5312 Döttingen Tel.: **056 245 66 52** / Fax: **056 245 77 52**

Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

- | | |
|---------------------------------------|-----------------------------------|
| • Familien- und Erziehungsfragen | • Finanzprobleme/Arbeitslosigkeit |
| • Eheberatungen | • Krankheit/Persönliche Probleme |
| • Kinder in Heimen und Pflegefamilien | |

MÜTTER- VÄTER- BERATUNGSSTELLE DÖTTINGEN

Die Beratungen finden in der Regel jeden **2. und 4. Montag** des Monats im **Altersheim** an der Hauptstrasse 60, Döttingen, statt.

Beratungstag	Datum	Zeit
Montag	8. Januar 2018	10.00 – 12.00
Montag	22. Januar 2018	➔ mit Voranmeldung
Montag	12. Februar 2018	10.00 – 12.00
Montag	26. Februar 2018	➔ mit Voranmeldung

Telefonisches Beratungsangebot: 056 245 42 40

Mo./Mi./Do./Fr.	08.15 - 09.15 Uhr	Übrige Zeit: Telefonbeantworter, Nachricht hinterlassen, wir rufen zu- rück!
Di.	13.30 - 15.00 Uhr	

ANLAUF- UND BERATUNGSSTELLE AARGAU

Die Anlauf und Beratungsstelle dient betagten Personen und ihren Angehörigen zur Information und Beratung über das Angebot der vorhandenen Dienste und der benötigten Dienstleistungen (Pflegegesetz § 18).

- | | |
|---|--|
| ◆ Postadresse:
Anlauf- und Beratungsstelle Aargau
Postfach
5001 Aarau | ◆ Telefon: 0848 40 80 80
◆ E-Mail: beratung@info-ag.ch
◆ Internet: www.info-ag.ch |
|---|--|



KLEINKINDERNACHMITTAGE IM CHNOPFHÖCK DÖTTINGEN

Wir spielen, basteln, singen, erzählen und plaudern bei einem feinen «Zvieri». Jahresprogramm und Infos unter www.chnopfhoeck.blogspot.com

Treffpunkt für Mütter und Väter mit Kleinkindern.



AARGAUISCHER ANWALTSVERBAND

Unentgeltliche Rechtsauskunft 2018 in Döttingen

22. März

14. Juni

30. August

11. Oktober

13. Dezember

Jeweils Donnerstag 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Sitzungszimmer im Gemeindehaus.

Alle Ratsuchenden sind gebeten, um 18.00 Uhr an der Auskunftstelle zu sein. Wartet bis 18.30 Uhr niemand mehr, wird die Stelle geschlossen.

Dienstleistungen:



- Krankenpflege zu Hause
- Hauswirtschaftliche Leistungen bei Kranken und Betagten
- Gemeindepsychiatrische Pflege
- Beratungen und Auskünfte
- Vermietung Krankenmobilien
- Tagesstätte, auch halbtags

Werden Sie Mitglied - wir beraten Sie gerne!

Spitexverein Döttingen-Klingnau-Koblenz, Aarestrasse 2, 5312 Döttingen
Tel.: 056 245 79 29, Fax: 056 245 80 49, E-Mail: spitex.doettingen@bluewin.ch

Bürozeiten: Mo-Fr: 8.00-12.00 Uhr, telef. Erreichbarkeit: 07.00-22.00 Uhr

Urs Augstburger

Szenische Lesung in der Kulturtankstelle in Döttingen

Am **20. April 2018 um 19.30 Uhr** wird Urs Augstburger, begleitet von der Kulturmoderatorin Monika Schärer, Hendrix Ackle (voc, key) und Roberto Caruso (git), in der Kulturtankstelle Döttingen seinen neusten Roman „*Helvetia 2.0*“ vorstellen. Merken Sie sich dieses Datum heute schon vor.

Urs Augstburger, geboren 1965 in Brugg, hat sieben Romane publiziert und feierte mit dem Bergkrimi „*Schattwand*“ seinen literarischen Durchbruch. Zuletzt erschienen von ihm „*Als der Regen kam*“ und „*Kleine Fluchten*“ bei Klett-Cotta.

Der Autor lebt mit seiner Frau und seinen beiden Kindern in Ennetbaden. Das Untere Aaretal ist ihm bestens bekannt, ist doch seine Frau in der Region aufgewachsen.



In der Nacht als der Radio-DJ Anders Droká seiner großen Liebe begegnet, holt ihn die Vergangenheit ein. Er wird entlassen, gleich darauf Zeuge eines Mordes und bereits am nächsten Tag selber der Tat verdächtigt. Diese Kürzestzusammenfassung des Buches liest sich wie eine Schlagzeile zum Thriller mit den Schauplätzen Zürich und Saint Tropez. Wenn die unverwechselbare Stimme von Anders Droká zu nachtschlafender Zeit aus dem Äther dringt, gehen die musikalischen Herzen seiner Hörer auf. Nicht jedoch die der Berater, die ein grosses Geschäft aus der Digitalisierung machen wollen. Mit der Folge, dass kritische Journalisten wie Droká entlassen werden und die Medienmogule zunehmend eine rechte Agenda verfolgen. Nachdem Droká des Mordes verdächtigt wird und aus Zürich fliehen muss, kontaktiert ihn plötzlich Peter Bender, ein Jugendfreund. Dieser arbeitet mittlerweile für einen milliardenschweren Unternehmer. Bender sorgt im Hintergrund dafür, dass ein Schweizer Medienhaus nach dem anderen in rechtskonservative Hände fällt. Nun aber greift er selber nach der Macht. Steckt er hinter seiner Entlassung? Hinter dem Mord? Einst ging es bei den Freunden um dieselben Träume und Hoffnungen, jetzt um Leben und Tod.

Hochbrisante, aktuelle Themen verpackt Urs Augstburger mit einer Liebesgeschichte in einen Thriller, der bis zum Schluss spannend und überraschend bleibt.

Eintritt inklusive Apéro: Fr. 10.00



Titelbild Ausgabe Nr. 6, 2017



Sicht auf Döttingen aus den Tegerfelder Rebbergen (Alte Berg)



Samariterverein Leuggern und Umgebung: Krankenmobilien mieten oder kaufen



Krankenmobilien sind Hilfsmittel für Menschen, die in ihrer Beweglichkeit eingeschränkt sind, sei es durch Unfall, Krankheit oder weil sie pflegebedürftig sind. Solche Hilfsmittel kann man im Krankenmobilien-Magazin in Gippingen zu günstigen Bedingungen leihen oder kaufen.

Der Samariterverein Leuggern und Umgebung führt ein Magazin mit einem breiten Sortiment an zeitgemässen Krankenmobilien. Dazu gehören Rollstühle, Rollatoren oder Gehstützen sowie viele weitere praktische Hilfsmittel.

Das Krankenmobilien-Magazin ist jeweils am Dienstag von 18.30 bis 19.30 Uhr und am Samstag von 9.30 bis 10.30 Uhr geöffnet. In der übrigen Zeit sind wir erreichbar unter der Telefonnummer 076 469 63 11. Das Lokal befindet sich im Schulhaus Gippingen am Mattenweg 2.

Weitere Informationen finden sie unter www.samariter-leuggern.ch.

Erfolg hat, wer ihm entgegengeht, statt ihm nachzulaufen.

Aristoteles Onas



Wir bedanken uns bei allen Inserenten und Lieferanten der Beiträge für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr ganz herzlich.

Wir wünschen Ihnen und allen Leserinnen und Lesern im neuen Jahr alles Gute, gute Gesundheit und viel Erfolg.

Redaktion Mitteilungsblatt und Kulturkommission Pro Döttingen

